

Sehr geehrter Herr Schelkle, sehr geehrte Frau Germowitz, liebe Lehrerinnen und Lehrer der Michel-Buck Schule in Ehingen,

wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zu Ihrer 3. Rezertifizierung des BoriS-Berufswahlsiegels. Insbesondere der Schulleitung sowie den Lehrkräften, die tagtäglich und unermüdlich den ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schülern ein durchdachtes Konzept von der Berufsorientierung über die Berufswahl bis hin zur endgültigen Berufsentscheidung anbieten.

Wie wichtig und bedeutend Ihnen das BoriS-Berufswahlsiegel ist, und somit das Thema Berufswahl Ihrer Schülerinnen und Schüler insgesamt, konnten wir während des Audits feststellen.

Die Gestaltung des Audits an Ihrer Schule war überwältigend. So haben Sie neben uns Juroren, Herrn Mittelsdorf, Frau Brucker und mir, auch sehr viele Lehrervertreter, jeweils zwei Schülerinnen und Schüler aus jeder Klassenstufe, sowie die Kooperationspartner von Möbelhaus Borst oder der Initiative „Alt hilft Jung“ eingeladen, die selbstverständlich ihrer Einladung gefolgt sind.

Die Michel-Buck-Schule in Ehingen verfügt über ein sehr gut ausgearbeitetes berufsvorbereitendes Konzept, das hervorragend an ihre Schülerschaft, an die jeweiligen Klassenstufen und die regionalen Gegebenheiten angepasst ist. Sie haben ein sehr breites Netzwerk in und um Ehingen aufgebaut und pflegen dieses Netzwerk mit sehr viel Engagement. Betriebe aus unterschiedlichen Branchen, die nahegelegenen Berufsschulen, die IHK, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit und viele weitere Kooperationspartner sind bei Ihnen stets willkommen.

Ein weiterer Aspekt hervorragender Berufsorientierung an Ihrer Schule ist, dass dieses Thema bei Ihnen auf mehrere Schultern sowie sehr engagierten Lehrkräften verteilt ist. Das konnten wir im Audit feststellen. Hier waren wirklich sehr viele Lehrervertreter vor Ort. Mit Frau Germowitz hat die Schule eine sehr engagierte und kompetente Konrektorin, der das Thema Berufsorientierung sehr am Herzen liegt und das spürt man. Das gesamte Schulteam bekommt auch spürbare Unterstützung durch Herrn Schelkle in diesem Thema.

Die Schüler*innen an Ihrer Schule fühlen sich sehr gut betreut und werden in Hinblick auf die Berufsorientierung beeindruckend unterstützt. Gemeinsam mit diversen Partnern bieten Sie Ihren Schülerinnen und Schüler viele Möglichkeiten, Berufe aus unterschiedlichen Branchen kennen zu lernen. Praktika und Berufserkundungstage gehen bei Ihnen über das normale Angebot hinaus.

Mit viel Aufwand und Einsatz – und unter tatkräftiger Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler – führen Sie in jedem Schuljahr einen Berufsaktionstag an Ihrer Schule durch. Auch bieten Sie Ihren Schülerinnen und Schülern in enger Kooperation mit ihren Kooperationspartnern z.B. Möbel Borst

die Möglichkeit, die Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort kennenzulernen und viele praktische Erfahrungen zu sammeln.

Weiter erwähnenswert ist die Initiative „Alt hilft Jung“. Dabei unterstützen ehrenamtliche Senioren die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 bei der Stärkung ihrer Kompetenzen und beim Bewerbertraining. Was für eine Win-Win-Situation, sowohl für die Schülerschaft als auch für die engagierten Seniorinnen und Senioren.

Wir könnten jetzt sämtliche Aktionen und Projekte aufzählen, die Sie mit und für Ihre Schülerinnen und Schüler durchführen. Das würde aber den zeitlichen Rahmen an dieser Stelle sprengen.

Ein Projekt wollen wir dennoch erwähnen, weil es uns in schöner Erinnerung geblieben ist. Mit der „Herzkissen-Aktion“ entwickeln und gestalten Ihre Schülerinnen und Schüler Kissen für Brustkrebs-Patientinnen im Gesundheitszentrum Ehingen. Hier wird besonders deutlich, wie wichtig Ihnen nicht nur die Vermittlung fachpraktischer Kenntnisse ist, sondern auch wie Ihre Schülerinnen und Schüler lernen, für andere etwas zu machen und sich sozial zu engagieren. Ein richtig tolles Projekt!

Dies sind nur wenige unter vielen ausschlaggebenden Gründen, womit die Michel-Buck-Schule das Jurorenteam sehr schnell überzeugen konnte, nämlich: das stete Bestreben, jeder einzelnen Schülerin und jedem einzelnen Schüler eine Unterstützung und ein Wegweiser zu sein, ihren beruflichen Werdegang durch Eigen- und Selbstständigkeit zu fördern. Wir als Juroren sind der Meinung, dass sie im Rahmen der Berufsorientierung und Berufswahl auf einem sehr, sehr guten Weg sind und waren uns daher schnell einig, Ihre Schule wieder für das BoriS-Berufswahlsiegel zu empfehlen.

Ihr Berufsorientierungskonzept können Sie wahrlich mit Stolz präsentieren. So ist die heutige Verleihung beileibe kein Zufall, sondern ein erster Schritt ihrer im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichneten Schule auf einem Weg, den wir auch in Zukunft gerne begleiten werden.

Herzlichen Glückwunsch!

Mit den freundlichsten Grüßen, Katharina Brucker, Frank Mittelsdorf und Carolin Philipp